

Landkreis Börde
Natur- und Umweltamt
- Untere Naturschutzbehörde –
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Antrag auf Erlaubnis bzw. Einvernehmen für eine Maßnahme im Bereich
Jagd i. S. d. § 18 Absatz 2 und 3 der Landesverordnung zur
Unterschutzstellung der Natura 2000-Gebiete im Land Sachsen-Anhalt
(N2000-LVO LSA)

Name, Vorname:.....
E-Mail Adresse:.....
Telefonnummer:.....
Verein (Name, Anschrift):.....
.....

Hinweise zum Ausfüllen des Formulars:

Die beantragte Erlaubnis bzw. Einvernehmen ist vom Antragsteller im Formular anzukreuzen. Unter den Erlaubnis- bzw. Einvernehmensvorbehalten, die nur für ausgewählte besondere Schutzgebiete relevant sind, werden im Formular die jeweiligen besonderen Schutzgebiete aufgelistet. Das betreffende besondere Schutzgebiet ist vom Antragsteller anzukreuzen.

Ob die Voraussetzungen für eine Freistellung der beantragten Maßnahme bestehen, kann den Erläuterungen des Erläuterungsberichtes des Landesverwaltungsamtes Land Sachsen-Anhalt entnommen werden. Der Erläuterungsbericht kann unter <https://www.natura2000-lsa.de/rechtliche-sicherung/natura-2000-landesverordnung/> eingesehen werden.

Ein/e Erlaubnis bzw. Einvernehmen wird für folgende Maßnahme beantragt:

<input type="checkbox"/>	Beizjagd in Offenlandbereichen i. S. d. § 9 (2) Nr. 1 N2000-LVO LSA (eine Karte mit der Lage des betroffenen Offenlandbereiches ist anzuhängen) Betroffenes Schutzgebiet:..... Geplantes Datum der Beizjagd:.....
--------------------------	--

<input type="checkbox"/> Ein Falknerjagdschein ist vorhanden
<input type="checkbox"/> In den Vogelschutzgebieten außerhalb von Schutzzonen Jagd auf Gänse in Form von Vergrämungsabschüssen zur Vermeidung von Schäden auf landwirtschaftlichen Nutzflächen i. S. d. § 9 (3) Nr. 3 a N2000-LVO LSA Betroffenes Schutzgebiet mit Schutzzone:..... Begründung:..... Geplantes Datum der Jagd:..... <input type="checkbox"/> Jagdausübungsberechtigung des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten, zur Verhütung von Wildschäden liegt vor
<input type="checkbox"/> Jagd auf Vögel innerhalb von Schutzzonen, soweit dies zum Schutz der vorkommenden Vogelarten zwingend erforderlich ist i. S. d. § 9 (3) Nr. 3 b N2000-LVO LSA Betroffenes Schutzgebiet mit Schutzzone:..... Begründung:..... Geplantes Datum der Jagd:..... <input type="checkbox"/> Jagdausübungsberechtigung des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten, zur Verhütung von Wildschäden liegt vor
<input type="checkbox"/> In den FFH-Gebieten die Neuanlage von Kirrungen oder Salzlecken innerhalb von Offenland-LRT, soweit ein zwingendes jagdliches Erfordernis vorliegt i. S. d. § 9 (5) N2000-LVO LSA (eine Karte mit der Lage der beantragten Kirrungen oder Salzlecken ist anzuhängen) Betroffenes Schutzgebiet:..... Begründung:..... Geplantes Datum der Maßnahme:..... alternative Flächen im zu beeinflussenden Umfeld stehen zu Verfügung: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

die Errichtung oder Erweiterung jagdlicher Anlagen auf den LRT 2310, 2330 und 6120* i. S. d. § 3 der jeweiligen gebietsbezogenen Anlage

(eine Karte mit der Lage der beantragten jagdlichen Anlage ist anzuhängen)

FFH-Gebiet 0038 „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“

FFH-Gebiet 0050 „Elbaue zwischen Saalemündung und Magdeburg“

FFH-Gebiet 0235 „Colbitz-Letzlinger Heide“

Art und Weise der jagdlichen Anlage:.....

.....

Geplantes Datum der Maßnahme:.....

Begründung:.....

.....

alternative Flächen im zu beeinflussenden Umfeld stehen zu Verfügung:

ja nein

die Errichtung oder Erweiterung jagdlicher Anlagen auf den LRT 6210 und 6240* i. S. d. § 3 der jeweiligen gebietsbezogenen Anlage

(eine Karte mit der Lage der beantragten jagdlichen Anlage ist anzuhängen)

FFH-Gebiet 0048 „Olbe- und Bebertal südlich Haldensleben“

FFH-Gebiet 0051 „Sülzetal bei Sülldorf“

Art und Weise der jagdlichen Anlage:.....

.....

Geplantes Datum der Maßnahme:.....

Begründung:.....

.....

alternative Flächen im zu beeinflussenden Umfeld stehen zu Verfügung:

ja nein

Datum / Unterschrift des Antragsstellers